

Text zur Installation von Günther Pedrotti

**„Um an ein Ende zu kommen, muss ich aufhören zu zählen“**

Drei Kugeln hängen vor unseren Augen im Raum. Sie bewirken in ihrer strategischen Ordnung eine Raumvorstellung der Wassermolekülgruppe (H-O-H), wie sie in einem Kalottenmodell - letztlich ein Ergebnis eines mechanischen Zählvorgangs - veranschaulicht wird.

Zeitgleich zu einer dreidimensionalen Betrachtungsweise kippt unsere Ansicht um in ein planes Abbild der über uns befindlichen Objekte. Kraft einer Levitation wurden die 3 Kugeln durch Raum und Zeit hinweg, in die Schwebekatapultiert, wo es ihr einziger Auftrag ist, zu verharren und zu überdauern. Ewigkeit. Das Modell der Wassermolekülgruppe wird zum Bild derselben. Als ikonisches Zeichen ist es handhabbar und flexibel genug, neue Verbindungen einzugehen. Es wird verwertbar und funktionell, um sich schlussendlich den Gesetzen der freien Marktwirtschaft unterzuordnen.

Reduziert auf eine Existenz als Signatur (Logo) bewirbt es die Marke „Wasser“. Die damit einhergehenden Kontrollmechanismen bzw. Besitzverhältnisse, die patentierten und / oder markengeschützten Produkten (Urheberrechte) obliegt, werden auf das „öffentliche“ Element Wasser übertragen.

Pedrotti 2010

